

## Platen, August von: Xi (1828)

- 1 Fügen im verbund'nen Klange?
- 2 Ich mit meinem düstern Drange,
- 3 Du in deiner Jugendschöne?
- 4 Heiter schlürfst du leichte Stunden,
- 5 Dem es nie vergebens tagte:
- 6 Ich ersehne das Versagte,
- 7 Und beweine, was verschwunden.
  
- 8 Du, zu deines Mädchens Laren
- 9 Kommst du nächtlich oft gegangen,
- 10 Schmiegst dich an die zarten Wangen,
- 11 Wühlst in ihren seidnen Haaren:
- 12 Während ich, der im Gemüthe
- 13 Auf den Wink der Gunst verzichtet,
- 14 Bücher vor mir aufgeschichtet,
- 15 Ueber'm Rauch der Lampe brüte.
  
- 16 Freund, es war ein eitles Wähnen,
- 17 Daß sich unsre Geister fänden,
- 18 Unsre Blicke sich verständen,
- 19 Sich vermischten unsre Thränen:
- 20 Laß mich denn allein, versäume
- 21 Nicht um mich die goldnen Tage,
- 22 Kehre wieder zum Gelage,
- 23 Und vergiß den Mann der Träume!

(Textopus: Xi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8732>)